



© Günter Richard Wett

Die früher bei der Kirche am Dorfplatz von Kematen situierte Bushaltestelle musste aus verschiedenen Gründen verlegt werden. Der neue Standort liegt am östlichen Siedlungsrand von Kematen, zwischen der Landesstraße und einem kleinen, im Besitz der Gemeinde stehenden Grundstück. Damit bot sich die Möglichkeit, einen Platz zu gestalten, der nicht nur als Haltestelle fungiert, sondern darüber hinaus einen Ort der Begegnung und Kommunikation mit entsprechenden Aufenthaltsqualitäten zur Verfügung stellt.

Der an die Straße anschließende Teil des Platzes ist als monolithisch wirkende, befestigte Betonfläche ausgebildet, aus der organisch geformte Betonsitzbänke mit eingelegten Holzflächen herauswachsen. Ein an der Grundgrenze vorbeirinnender Bach füllt ein seichtes Wasserbecken, das als kleine Kneippanlage genutzt werden kann, die dazwischen liegende Wiese „verschränkt“ sich mit der befestigten, „urbanen“ Fläche.

Das Flugdach für die Haltestelle und den dort installierten Info-Point des Tourismusverbandes wird von vier, weiß lackierten Stahlblechtafeln gebildet. Die von jeweils einer schlanken, runden Stahlsäule getragenen Blechdächer sind unterschiedlich hoch und leicht zueinander verdreht angeordnet. Die gewählte Form als umgekehrte Satteldächer, die organisch geplante Lage der einzelnen Dächer zueinander, die weiß reflektierende Oberfläche und die filigrane Zartheit der Konstruktion tragen dazu bei, dass mit der Haltestelle ein sympathisches, freundliches Zeichen im Ort gesetzt wurde. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text des

Bushaltestelle und Info-Point

Innsbrucker Straße
6175 Kematen in Tirol, Österreich

ARCHITEKTUR

Anton Widauer

Arno Fessler

BAUHERRSCHAFT

Gemeinde Kematen

Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer

TRAGWERKSPLANUNG

Baumann + Obholzer

FERTIGSTELLUNG

2011

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

8. März 2012



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

Bushaltestelle und Info-Point

Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Anton Widauer, Arno Fessler

Bauherrschaft: Gemeinde Kematen, Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer

Tragwerksplanung: Baumann + Obholzer

Fotografie: Günter Richard Wett

Lichtplanung: CARI Licht

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Fertigstellung: 2011



© Günter Richard Wett